

Unterrichtsanregungen zum neuen MISEREOR-Hungertuch 2023/2024



Foto: Dieter Härtl/MISEREOR

Emeka Udemba, ein nigerianisch-deutscher Künstler und Aktivist, der in Freiburg lebt und arbeitet, gestaltet das MISEREOR-Hungertuch 2023/24 zum Thema „Schöpfungsverantwortung“

Bilder erzählen Geschichten und laden zum Betrachten und Verweilen ein. Damit stellen sie uns und unsere Schüler*innen in einer immer flüchtigeren Welt immer wieder neu vor die Herausforderung des genauen Schauens und der intensiven Auseinandersetzung. Wie mit Bildern im Religionsunterricht didaktisch und methodisch gearbeitet werden kann, soll in der Fortbildung genauer in den Blick genommen werden. Thematisch steht dabei das MISEREOR-Hungertuch 2023/2024 im Mittelpunkt, zu dem nach einer gemeinsamen Betrachtung und Auseinandersetzung Unterrichtsmaterialien und Aktionen für den Religionsunterricht vorgestellt, erprobt und um eigene Ideen erweitert werden. Über das MISEREOR-Hungertuch hinaus wird auch die diesjährige MISEREOR-Fastenaktion mit dazugehörigen Unterrichtsmaterialien und Aktionsanregungen vorgestellt.

Zielgruppe:	Religionslehrkräfte aller Schularten, pastorale Mitarbeiter*innen (ehrenamtlich und hauptamtlich)
Termin:	Mittwoch, 15. Februar 2023, 15.00 -18.00 Uhr
Ort:	RPI Rottenburg, Karmeliterstraße 9, 72108 Rottenburg
Referentin:	Sarah Behling-Vogelmann, Fachreferentin für Globales Lernen, Religionspädagogische Koordinierungsstelle der Diözese Rottenburg-Stuttgart in Zusammenarbeit mit MISEREOR
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich bis 05. Februar 2023 an
Mail: RPI.Rottenburg@drs.de oder über unsere Homepage www.rpi-rottenburg.de/angebote	Machen Sie dabei folgende Angaben: Vor- und Nachname/ Ort Ihrer Einrichtung oder Schule/ Schulart und Jahrgangsstufe



FEBRUAR 2023